

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 19.09.2023

Beginn: 19:01 Uhr	Ende: 20:35 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Benjamin Melms
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Frau Simone Blank
Herr Mathias Jurczyk
Herr Marcus Kiebach
Herr Michael Nix
Herr Matthias Wollenheit

anwesend ab 19:06 Uhr

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Gäste:

1 Einwohner
2 Gäste

Abwesend:

Herr Gerd Flechner	entschuldigt
Herr Lutz Homann	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	unentschuldigt
Herr Ralf Schultz	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.06.2023 und 08.08.2023
- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 06.06.2023
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Beschluss über die Zustimmung zur Vorschlagsliste für Schöffen
Vorlage: 70/122/23
- TOP 10 Annahme einer Spende
Vorlage: 70/123/23
- TOP 11 Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000)
Vorlage: 70/124/23
- TOP 12 Beschluss zur Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre Werben
Vorlage: 70/127/23
- TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 14 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 16 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 06.06.2023 und 08.08.2023
- TOP 17 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 17.1 Sachstandsbericht: Genehmigung und Baufortschritt auf Komtureigelände / Domäne, BE: OFEA
- TOP 18 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 19 Beschluss über die Zustimmung zur Errichtung einer Messstelle
Vorlage: 70/126/23
- TOP 20 Beschluss über die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit - Trinkwasserleitung
Vorlage: 70/125/23
- TOP 21 Bestätigung eines Nachtragsangebotes - Los 2 Kanalsanierung - Regenwassernetz Stadtgraben - Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/128/23
- TOP 22 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen - Beantragung fehlender Wasserrechte in der Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/129/23
- TOP 23 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 24 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 25 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:01 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, den Einwohner, sowie den Protokollanten.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Flechner, Herr Schultz und Herr Homann für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt und der Stadtrat Herr Schnelle für die heutige Stadtratssitzung unentschuldigt abwesend sind.

Des Weiteren gibt Herr Schulze bekannt, dass der Stadtrat Herr Trösken etwas später zur Sitzung erscheinen wird.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 21 abgesetzt werden muss, da sich die Beschlussvorlage in die Mitteilungsvorlage 70/130/23 umgewandelt hat. Die Baumaßnahme wurde in der Zwischenzeit angefangen und Herr Schulze hat sich die Zustimmung bei den Stadtratsmitgliedern im vorher eingeholt.

Weiter möchte Herr Schulze, dass der Tagesordnungspunkt 17.1 vor den Tagesordnungspunkt 17 vorgezogen wird. Damit die geladenen Personen der OFEA nicht zu lange warten müssen.

Der Stadtrat ist mit den Änderungen einverstanden.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 8x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen der Einwohner.

Der anwesende Einwohner fragt, ob es in Zukunft einen Schülertarif für die Fähre Werben (Elbe) geben wird. Oder ob soetwas in Planung ist.

Herr Schulze gibt an, dass er darauf nicht antworten kann, da das Thema Entgelte für die Fähre Werben (Elbe) auf der Tagesordnung steht. Denn nach der Geschäftsordnung sind Fragen zu Punkten auf der Tagesordnung in der Einwohnerfragestunde nicht zulässig.

Weiter berichtet Herr Schulze über die Vereinbarung mit dem LAW bezüglich der Bänke. Nach einer Ausführlichen Erklärung gibt er nochmal an, dass er alle Bänke nochmal abfährt und diese dann in eine Karte einzeichnet. Danach werden neue Nutzungsverträge erstellt.

Herr Schulze informiert den Stadtrat über die Fähreinnahmen die im Rahmen des Pferde-/Heiratsmarkt in Havelberg entstanden sind. Die Abstellgebühren betragen 8526,00 Euro und die Entgelte für die Nutzung der Fähre betragen 17.036,00 Euro, insgesamt betragen die Einnahmen somit 25.562,00 Euro. Weiter hatte Herr Schulze durch die Verwaltung prüfen lassen wie viel Einnahmen im Zeitraum 31.08. – 04.09.2023 eingenommen wurden, als die Fähre eigenständig kassiert hat. Diese Einnahmen betragen nochmal 2.611,00 Euro, sodass sich die kompletten Einnahmen für diesen Zeitraum auf 28.173,00 Euro belaufen.

Herr Schulze berichtet über den Sachstand der Sanierung der Fähranleger und deren Anpassung. Durch diese Sanierung stehen der Hansestadt Werben (Elbe) jetzt 29 Betonplatten, die vorher verbaut waren zu Verfügung. Die Betonplatten werden derzeit auf dem Hochwasseranleger gelagert. Herr Schulze spricht weiter über mögliche Verwendungsmöglichkeiten für die Platten. In diesem Zusammenhang teilt Herr Schulze mit, dass alle 7 Schwimmer aufgeladen wurden und am Alten Bahnhof neben der Stadthalle abgeladen wurden. Diese sollen nun nach und nach geschliffen und neu gestrichen werden. Herr Schulze erklärt die weiteren Schritte und den genauen Ablaufplan der Baumaßnahme.

Abschließend berichtet Herr Schulze, dass die kaputte Straßenlampe in Berge komplett ersetzt und in Giesenslage die Straßenlampe bei dem Bushäuschen aus Holz repariert wird.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 06.06.2023
Keine

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
Keine

TOP 9 Beschluss über die Zustimmung zur Vorschlagsliste für Schöffen
Vorlage: 70/122/23
Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Hansestadt Werben (Elbe) stellt in jedem fünften Jahr gem. § 36 (1) S. 1 GVG eine Vorschlagsliste für Schöffen auf.

Die Hansestadt Werben (Elbe) muss in ihre Vorschlagsliste für das Amtsgericht Stendal und das Landgericht Stendal jeweils mindestens 2 Personen aufnehmen.

Dies teilte der Direktor des Amtsgerichtes Stendal mit.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl ist eine alleinige Aufgabe der Hansestadt Werben (Elbe) aus den Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches i.S.d. § 6 (3) KVG LSA.

Herr Trösken erklärt, dass seine Ehefrau sich auch für das Amt der Jugendschöffin gemeldet hat. Er denkt, dass es eventuell besser wäre sie von der Liste zu nehmen. Zumal das Auswahlverfahren für die Jugendschöffen noch nicht abgeschlossen ist.

Der Stadtrat diskutiert über das Thema.
Er ist der Meinung die Liste erstmal so zu belassen.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/122/23.
Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/122/23 zur Abstimmung.

Die Stadtratsmitglieder Frau Doreen Behrens, Herr Wolfgang Trösken und Herr Michael Nix unterliegen dem Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA.

Beschluss:

Die Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf der heutigen Sitzung die vorliegende Vorschlagsliste für Schöffen.

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage
13	9	X	6	/	/	70/122/23

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Doreen Behrens
Wolfgang Trösken
Michael Nix

**TOP 10 Annahme einer Spende
Vorlage: 70/123/23**

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Annahme von Spenden ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Werben (Elbe) geregelt. Gemäß der Hauptsatzung der Hansestadt Werben (Elbe), in der derzeit gültigen Fassung, entscheidet der Stadtrat über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn die Vermögenswerte 100,00 € übersteigt. So soll die erforderliche Transparenz gewährleistet werden.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es Fragen aus dem Stadtrat gibt.
Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/123/23.
Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/123/23 zur Abstimmung.

Der Stadtrat Herr Benjamin Melms unterliegt dem Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Annahme folgender Spende:

Geldspende: 1.200,00 €
Spendenzweck: Spielgeräte für den Spielplatz in Behrendorf
Spendengeber: Förderverein der Feuerwehr Behrendorf

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Benjamin Melms

TOP 11 Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000)
Vorlage: 70/124/23

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Durch das Landesverwaltungsamt Magdeburg wurde die fristgerechte Verwendung der ausgezahlten Fördermittel im Haushaltsjahr 2020 geprüft.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Zuwendungen teilweise nicht alsbald nach Auszahlung für fällige Zahlungen verwendet wurden und sich daraus Zinsansprüche des Landes in Höhe von 9.408,05 € ergeben.

Der Zinsbescheid vom 12.07.2023 vom Landesverwaltungsamt Magdeburg liegt vor.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es Fragen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/124/23.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/124/23 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt auf seiner heutigen Sitzung den überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle – Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000) in Höhe von 4.408,05 €.

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage
13	9	X	9	/	/	70/124/23

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 12 Beschluss zur Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre Werben
Vorlage: 70/127/23

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

In der Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre „Werben“ wird unter Punkt 1. Entgelte in Satz 1 der Halbsatz „und versteht sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.“ eingefügt.

Der Satz 2 mit dem Wortlaut „Die Änderung des Umsatzsteuergesetzes im Dezember 2019 führte zum Wegfall des reduzierten Steuersatzes für den Fährverkehr bei der Beförderung von Fahrzeugen und Gütern.“ wird gestrichen, da nicht alle Beförderungsarten dem erhöhten Steuersatz unterliegen.

Die Höhe der Entgelte bleibt unverändert.

Herr Schulze fragt den Stadtrat bezüglich einer Regelung für Kinder und Minderjährige in der Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre „Werben“.

19:30 Uhr betreten die Gäste Frau Michelfelder und Herr Brüggem von der OFEA den Sitzungssaal.

Der Stadtrat diskutiert über das von Herr Schulze angesprochene Thema.

Nach Diskussion, möchte der Stadtrat das geprüft wird, ob Kinder bis zu einem bestimmten Alter kostenlos die Fähre nutzen können.

Des Weiteren möchte der Stadtrat geklärt haben, ob Schüler mit einem Schülerschein kostenlos oder vergünstigt die Fähre nutzen können.

Herr Schulze nimmt dies so auf und will das mit der Verwaltung klären.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/127/23.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/127/23 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die beiliegende Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre „Werben“ in Räbel.

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	9	X	9	/	/	70/127/23

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen

Am 24.08.2023 fand eine Bauausschusssitzung der Hansestadt Werben (Elbe) statt, aus der Herr Schulze nachfolgend berichtet.

Zuerst berichtet Herr Schulze über die Beratung zum Garagenkomplex und Grundstücke Am Wehl. Hierzu wurde ein betroffener Bürger geladen, der die bisherige Entstehung erläuterte. Demnach hatten vor ca. 70 Jahren dessen Eltern beim damaligen Bürgermeister einen Antrag zum Bau einer Garage und eines Hühnerstalls gestellt gehabt. Nachdem die Baumaßnahmen geklärt waren, wurde der Antrag genehmigt. Nach diesem Muster wurden dann Jahr für Jahr immer mehr Garagen gebaut, sodass ihre Zahl heute 39 beträgt.

Während der Beratung musste die Frage geklärt werden, ob die Hansestadt Werben (Elbe) nach der Enteignung der Grundstücke den bisherigen Eigentümern der Garagen mit einem Kaufangebot für die Grundstücke entgegenkommt. Die Kostenschätzung für die Zerlegungsvermessung der Grundstücke beläuft sich auf 14.625,34 Euro, so würden ca. 400,00 Euro Vermessungskosten und nach dem Bodenpreis ca. 240,00 Euro je Grundstück als Verkaufspreis aufgerufen werden. Der Bauausschuss schlägt vor eine Beteiligtenversammlung zu veranstalten, bei der den jetzigen Nutzern der Garagen noch einmal genau die Gesetzgebungen erklärt werden. Des Weiteren muss dann auch noch geklärt werden, dass alle Garagen wegen Strom einen Zwischenzähler bekommen müssen, wenn die Nutzer auch weiterhin Strom an den Garagen haben wollen.

Herr Schulze berichtet weiter zum Entwurfskonzept der Außenanlagen Romanisches Haus. Neben dem Konzept einer Treppe, hatte Herr Schorlemmer noch ein weiteres Konzept in Form einer Brücke vorgestellt. Das Brückenkonzept hätte den Vorteil der Barrierefreiheit, der Nachteil dieses Konzeptes ist jedoch das die Brücke nur zur Begehung eines Geschosses genutzt werden könnte. Der Bauausschuss präferiert die Variante mit der Treppe. Der Ausschuss gab Herrn Schorlemmer den Auftrag das Treppen Konzept fachlich anzuschieben. Er soll so schnell wie möglich einen Termin mit der Denkmalschutzbehörde vereinbaren.

Weiter informiert Herr Schulze den Stadtrat, dass das Landesstraßenamt 14 m² Land im Zuge der Straßenerneuerung L2 Richtung Wendemark (vor Frau Boldts Haus) kaufen möchte, da die Straße dann anders ausgebaut wird. Der Bauausschuss gibt einstimmig die Empfehlung zum Verkauf.

Herr Schulze informiert weiter, dass es Kaufinteresse für die Fabianstraße 17 gibt und auf eine entsprechende Ausschreibung gewartet wird. Frau Seehaus bestätigt, dass aus ihrer Grobkostenschätzung hervor gehen würde, dass ein Eigenausbau durch die Hansestadt nicht finanzierbar wäre. Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, dass ein Gutachten erstellt werden soll, die Kosten hierfür sollen dann auf den Verkaufswert aufgeschlagen werden. Der Termin mit dem Gutachter wird aller Voraussicht am 25.09.2023 stattfinden.

Abschließend berichtet Herr Schulze zur Beratung zum Wohnblock am Alten Bahnhof. Dessen Bewirtschaftungskosten liegen seit Januar 2023 bei ca. 12.000,00 Euro. Hierbei müsse aber berücksichtigt werden, dass nur noch 2 Wohnungen vermietet sind. Der Wohnblock wird noch mit ca. 20.000,00 Euro Schulden belastet. Die Bewertung des Wohnblocks wird mit 147.000,00 Euro angegeben. Ein entsprechendes Angebot für den Abriss liegt bei ca. 90.000,00 Euro, was daraus resultiert das die Entsorgung des Sondermülls schon sehr teuer ist. Es wurde weiter festgestellt, dass die Hansestadt Werben (Elbe) zum jetzigen Zeitpunkt kein Geld für den Abriss oder die Sanierung des Wohnblocks hat. Im Ergebnis gibt der Bauausschuss die Empfehlung ab, den Wohnblock am Alten Bahnhof zu verkaufen.

Abschließend fragt Herr Schulze nach einem Termin für den nächsten Bauausschuss.

Nach Diskussion des Stadtrates wird der 04.10.2023 als nächster Termin für den Bauausschuss der Hansestadt Werben (Elbe) festgelegt.

TOP 14 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Melms möchte sich im Namen der freiwilligen Feuerwehr Verband Nord bei der Hansestadt Werben (Elbe) für die tolle Zusammenarbeit bei der stattgefundenen Ganztagsausbildung am 16.09.2023 bedanken.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant